

GILUFORM

Technical Data Sheet

1. GIESSMASSE FÜR DEN HOBBYBEREICH

Ein mit Wasser anmischares Pulver, das nach kurzem Rühren eine gut fließfähige Masse ergibt, die zur Herstellung von Reliefs, Figuren und Modellen eingesetzt werden kann. Für tragende Elemente nicht geeignet!

2. BESONDERE VORTEILE

- Kinderleichte Verarbeitung
- Schnelle Erhärtung ohne Zusätze
- Porzellanartige Struktur der ausgehärteten Formteile
- Trocknen und Brennen nicht erforderlich
- Große Abbildegenauigkeit
- Oberflächengestaltung mit allen gängigen Farben
- Physiologisch unbedenklich

4. KENNDATEN

Pulverförmig	
Mischungsverhältnis, Pulver : Wasser	4 kg : 1 l
= Mischungsvolumen	2,4 l
Verarbeitungszeit ca.	6 Min
Erstarrungsende ca.	10 Min
Härte	über 300 N/mm ²

5. VERARBEITUNG

Die Gießform, z. B. eine handelsübliche flexible Form aus Kunststoff, planeben ausrichten. Giluform im o. g. Mischungsverhältnis in das vorgelegte Wasser einstreuen. Etwa 1 Min. kräftig rühren, bis die zunächst zähflüssige Masse gut fließt. Zum Anrühren größerer Mengen ist die Verwendung eines Elektrorührers vorteilhaft. Das Gemisch in dünnem Strahl so in die Form einlaufen lassen, daß sich zunächst nur eine dünne Schicht ohne Luftblasen an der Oberfläche vorwärts schiebt. Danach kann der Rest zügig eingegossen werden. Etwa 15 Minuten nach dem Gießen kann der erhärtete Abguß aus der Form entnommen werden. Er erwärmt sich kräftig und ist bis zur Endauskühlung am besten allseitig belüftet (z. B. auf Holzleisten) zu lagern. Nach der vollständigen Durchhärtung (etwa nach 8 Std.) kann die Oberfläche farblich gestaltet werden.

5. BESONDERE HINWEISE

Nur sauberes Wasser und saubere Gefäße verwenden. Verarbeitungszeit nicht überschreiten.

6. VERPACKUNG

Papiersäcke mit Folieneinlage 25 kg

6. LAGERBESTÄNDIGKEIT

Mindestens 1 Jahr in gut verschlossenen, feuchtedichten Gebinden.

Vorstehende Angaben erfolgen nach bestem Wissen und sorgfältiger Prüfung. Wir gewährleisten einwandfreie Qualität unserer Produkte, haften jedoch nicht für Weiterverarbeitungsergebnisse, die in der Regel außerhalb unseres Einflusses entstehen.